

Protokoll zur allgemeinen Herdenschutzberatung

Version 3, 30.04.2022

Datum Beratung: Name Berater/Kanton:

Beratung: Beratung per Telefon Beratung auf den Betrieb

Angaben zum/zur Betriebsverantwortlichen und zum Betrieb

Vorname: Name:

Adresse: Ort:

Kanton: Email:

Telefon (Handy): Telefon (Festnetz):

Betriebsart: Heimbetrieb Alpbetrieb

TVD-Nr. des Betriebs Kant. Betriebs:

Mit den Betriebsverantwortlichen wurden folgende Themen besprochen:

Allgemeine Informationen anlässlich der Herdenschutzberatung		Ja
Beurteilung des Grossraubtierrisikos auf dem Betrieb	Aktueller Grossraubtierdruck	<input type="checkbox"/>
	Gefährdete Nutztierkategorien	<input type="checkbox"/>
	Tragbarkeit des Grossraubtierrisikos	<input type="checkbox"/>
Finanzielle Förderung von Herdenschutzmassnahmen	Vom Bund geförderte Herdenschutzmassnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Herdenschutzzäune • Offizielle Herdenschutzhunde 	<input type="checkbox"/>
Vorgehen bei Nutztierissen	Meldung von Grossraubtierrissen an Kanton	<input type="checkbox"/>
	Umgang mit Grossraubtierrissen auf der Weide	<input type="checkbox"/>
«Verpflichtung» zum Herdenschutz	Freiwilligkeit von Herdenschutzmassnahmen	<input type="checkbox"/>
	Nutztiere in Ställen und Laufhöfen auf dem Betriebsareal gelten als geschützt	<input type="checkbox"/>
Informationen zu mögliche Massnahmen zum Schutz der Nutztiere		
Betriebliche Massnahmen	Anpassung der Nutztierstruktur	<input type="checkbox"/>
	Änderung der Weidenutzung	<input type="checkbox"/>
	Zusammenlegung mit anderen Betrieben	<input type="checkbox"/>
	Einstellung gefährdeter Nutztiere	<input type="checkbox"/>

Herdenschutzmassnahmen	Herdenschutzzäune	<input type="checkbox"/>
	Herdenschutzhunde	<input type="checkbox"/>
	Abkalbeweiden auf Alpen	<input type="checkbox"/>
	Nachtpferche auf Alpen	<input type="checkbox"/>
	«weitere Massnahmen der Kantone» Bezeichnung:	<input type="checkbox"/>
Notfallmassnahmen	Weidewechsel gefährdeter Nutztiere in geschützte Weide	<input type="checkbox"/>
	Einstellung gefährdeter Nutztiere	<input type="checkbox"/>
	Weitere:	<input type="checkbox"/>
Nicht-Schützbarkeit von Weideflächen	Notwendigkeit zur kantonalen Prüfung bestimmter Alpweideflächen als «nicht-zumutbar-schützbar».	<input type="checkbox"/>
Verzicht	Freiwilliger Verzicht des Betriebsverantwortlichen auf Massnahmen	<input type="checkbox"/>

Ergebnis der Herdenschutzberatung

Auf dem Betrieb sollen	Ja
... (vorläufig) keine Herdenschutzmassnahmen umgesetzt werden.	<input type="checkbox"/>
... gefährdete Weideflächen mit Herdenschutzzäunen geschützt werden. → <i>Wenn Ja, weiter zum Antragsformular für Herdenschutzzäune.</i>	<input type="checkbox"/>
... gefährdete Nutztiere mit Herdenschutzhunden geschützt werden. → <i>Wenn Ja, weiter zum Gesuch zum Einsatz von Herdenschutzhunden.</i>	<input type="checkbox"/>
... gefährdete Nutztiere durch «weitere Massnahmen der Kantone» geschützt werden. Bezeichnung:	<input type="checkbox"/>
... Alpweideflächen durch den Kanton auf deren «Nicht-Schützbarkeit» beurteilt werden. → <i>Wenn Ja, weiter zum Beiblatt zur Abklärung der Nicht-Schützbarkeit.</i>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen der kant. Herdenschutzberatenden zur vorliegenden Herdenschutzberatung

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die aufgeführten Personen die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben.

Der kantonale Herdenschutzberater

Der / die Betriebsverantwortliche

.....
Ort, Datum, Unterschrift

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Übersicht zu den Merkblättern der Agridea zum Herdenschutz

→ Sämtliche Merkblätter der AGRIDEA können unter www.herdenschutzschweiz.ch/downloads abgerufen werden.

	abgegeben	besprochen
«Betriebliche Massnahmen»		
«Herdenzusammenlegungen auf Schafalpen»		
«Verhalten von Grossraubtieren gegenüber Zäunen»		
«Wolfschutzzäune auf Kleinviehweiden»		
«Sichere Übernachtungsplätze für behirtete Kleinviehherden»		
«Schutz vor dem Wolf auf Rindviehweiden»		
«Antragsformulare für Zäune»: Formular 10 und Formular 10a		
«Herdenschutz mit Hunden»		
«Checkliste Herdenschutzhunde»		
«Beiblatt: Notwendige Abklärungen vorgängig dem Einsatz offizieller Herdenschutzhunde»		
«Was tun bei Verdacht auf Grossraubtierrisse?»		
«Schutz von Bienenständen vor Braunbären» (Formular 12)		
«Einsatz von Lamas für den Herdenschutz»		
«Infoblatt Flatterbänder und Blinklampen»		
«Arbeitshunde in der Landwirtschaft»		
«Erfolgreiches Arbeiten mit Herdenschutzhunden»		

Übersicht zum zeitlichen Verlauf „Gesuch Herdenschutzhunde“

	Zuständigkeit
Besuch des Einführungskurses für zukünftige HSH-Halter*innen	Landwirt*in
Gesuch für den Einsatz von offiziellen HSH <ul style="list-style-type: none"> • Heimbetrieb • Alpbetrieb 	Kant. Herdenschutzberater*in und Landwirt*in
Fachgutachten HSH	Fachstelle Herdenschutzhunde AGRIDEA
Fachgutachten BUL	BUL
Kant. Mitbericht zum Fachgutachten BUL	Kant. Ämter
Zusicherung BAFU zur finanziellen Unterstützung der Haltung von HSH	BAFU
Platzierung HSH	Fachstelle Herdenschutzhunde AGRIDEA